

# Fragenkatalog (Inland)

PRIMAKLIMA - weltweit - e.V.  
*Eine Richtlinie für Ihren Projektantrag*



**Bezeichnung des Projektes** *(wird von PRIMAKLIMA ausgefüllt)*

## Ansprechpartner

Name der antragstellenden Organisation *(nicht für Privatpersonen auszufüllen)*

Ziele und Art der antragstellenden Organisation *(nicht für Privatpersonen auszufüllen)*

Kontaktperson in der antragstellenden Organisation (Name, Titel, Adresse, Tel., Fax, E-Mail) *(nicht für Privatpersonen auszufüllen)*

Kontaktdaten des Vertragspartners (Name, Titel, Adresse, Tel., Fax, E-Mail)

Welches Forstamt, welche Bezirksförsterei oder sonstiger forstlicher Ansprechpartner betreut die Aufforstung *(bitte nennen Sie Ansprechpartner und Kontaktdaten: Name, Titel, Adresse, Tel., Fax, E-Mail)*

Weitere Partner des Antragstellers für die Projektumsetzung

## Anhänge

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Vertrag (inkl. Pflanzplan) | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis voraussichtlich _____ |  |
| <input type="checkbox"/> Standortgutachten          | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis voraussichtlich _____ | <input type="checkbox"/> es wird kein Standortgutachten erstellt |
| <input type="checkbox"/> Karte (digital/ gedruckt)  | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht bis voraussichtlich _____ |  |

## 1 Rahmenbedingungen für die Projektumsetzung

- 1.1 Wurde für alle Teilflächen die Aufforstungsgenehmigung bereits erteilt? Gab es Probleme / werden Probleme bei der Erteilung der Aufforstungsgenehmigung erwartet?
- 1.2 Stellt das Projekt (oder eine Teil des Projektes) eine Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme gem. Naturschutzrecht dar?
- 1.3 Ist eine Zertifizierung der Maßnahmen (z.B. nach FSC oder PEFC) - eventuell auf Teilflächen - geplant?
- 1.4 Mögliches Potential hinsichtlich Projektvergrößerung
- 1.5 Würden die Maßnahmen auch ohne die Beteiligung von PRIMAKLIMA realisiert?
- 1.6 Besteht ein Management-Plan für das Projektgebiet oder ist eine Forsteinrichtung vorgesehen (wenn ja: wann)?

## 2 Herkunft der Projektmittel

- 2.1 Wird eine öffentliche Unterstützung oder Förderung beantragt? Wenn ja: welche?
- 2.2 Welche sonstigen Geldgeber (neben PRIMAKLIMA) sind vorgesehen?

## 3 Angaben zum Projektgebiet

*Falls das Projektgebiet aus mehreren Teilflächen besteht, die folgenden Punkte bitte für jede Teilfläche getrennt beantworten:*

- 3.1 Lagebeschreibung (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück/e) *(siehe ggf. Anlage: „Vertrag“)*
- 3.2 Gesamtfläche des Projektgebietes, evtl. Bezeichnung und Größe von Teilflächen *(siehe ggf. Anlage: „Vertrag“)*
- 3.3 Boden (Bodentyp, überwiegende Bodenart, Gründigkeit) *(siehe ggf. Standortgutachten)*
- 3.4 Klima (Niederschläge pro Jahr und in Verteilung über die Jahreszeiten, Durchschnittstemperaturen) *(siehe ggf. Standortgutachten)*
- 3.5 Topographie (Höhe über NN, Hangneigung in %, Exposition) *(siehe ggf. Standortgutachten)*
- 3.6 Derzeitige Landnutzungsform / Vegetation *(siehe ggf. Standortgutachten)*
- 3.7 Gefährdungspotentiale (Frost, physiologische Flachgründigkeit, Verdichtungsgefährdung, Entwässerung) *(siehe ggf. Standortgutachten)*
- 3.8 Ggf. Gründe für eine Entwaldung innerhalb der letzten 20 Jahre. Seit ca. wie vielen Jahren ist die Fläche entwaldet?

## 4 Implementierung des Projektes

- 4.1 Projektart (Aufforstung / Waldschutz / Änderung des forstlichen Managements)
- 4.2 Welche Betriebsart wird angestrebt? (nachhaltig bewirtschafteter Wald / Kurzumtriebsplantage etc.)
- 4.3 Welche Art von Maßnahmen werden angestrebt? (Pflanzung / Förderung natürlicher Verjüngung, etc.)
- 4.4 Waldentwicklungstyp; wissenschaftliche und deutsche Namen der zu pflanzenden Baumarten *(siehe ggf. Anlage „Pflanzplan“ des Vertrags)*.  
Bei Vorliegen eines Standortgutachtens: Wird der Empfehlung im Standortgutachten gefolgt? (Wenn nein: bitte begründen)

- 4.5 Anzahl Pflanzen pro Hektar, Pflanzsortimente, Pflanzverbände (*siehe ggf. Anlage „Pflanzplan“ des Vertrags*)
- 4.6 Geplantes Pflanzverfahren? Bei Vorliegen eines Standortgutachtens: Wird der Empfehlung im Standortgutachten gefolgt? (Wenn nein: bitte begründen)
- 4.7 Herkunft des verwendeten Pflanzmaterials
- 4.8 Mögliche und angestrebte Pflanzperiode(n)
- 4.9 Maßnahmen zur Sicherung des Projekterfolges (Zäune, Julen...)

## **5 Kohlenstoffbilanz**

- 5.1 Ist eine Zuwachsleistung zu erwarten, die der Ertragsklasse 2 der Ertragstafeln entspricht? Wenn nein: welcher Zuwachs ist zu erwarten?
- 5.2 Welche Maßnahmen im Zuge der Projektdurchführung könnten zu CO<sub>2</sub>-Emissionen führen? (z.B. Entfernung von Vegetation, Umbruch...)

## **6 Monitoring**

- 6.1 Welche Monitoringmaßnahmen sind in welchen Abständen vorgesehen? Wer leistet dies Monitoring?
- 6.2 Einwände oder Bemerkungen zu einer von PRIMAKLIMA durchgeführten Projektüberprüfung vor Ort.

## **7 Sonstige Wirkungen des Projektes sowie begleitende Maßnahmen**

- 7.1 Wie sind die Pflanzungen aus dem Naturschutzaspekt einzuschätzen? Welche Effekte sind zu erwarten?
- 7.2 Werden sonstige Orte kultureller Bedeutung oder des sozialen Lebens durch die Pflanzungen negativ beeinflusst?
- 7.3 Auswirkungen des Projektes auf die Lebensbedingungen der lokalen / regionalen Bevölkerung
- 7.4 Weitere durch das Projekt zu erwartende Innovationen
- 7.5 Begleitende Maßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit, Information der Umweltverbände, Forschung)
- 7.6 Besonderheiten im Vergleich zu anderen Projekten mit dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Absorption oder Reduktion von CO<sub>2</sub>- Emissionen

## **8 Kartenwerk**

Bitte fügen Sie eine Karte bei (möglichst im Maßstab 1:10.000). Markieren Sie die Abgrenzungen des Projektgebietes und möglicher Teilflächen. Ergänzen Sie sonstige relevante Informationen. Falls möglich, fügen Sie eine Karte auch in digitaler Form bei.

## **Anmerkungen von PRIMAKLIMA zum Punkt „Kohlenstoffbilanz“**

### **Absorptionsleistung:**

In Deutschland wird die Absorptionsleistung mit 10 t CO<sub>2</sub>/ha/a veranschlagt. Dies entspricht einer durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Bindung von mitteleuropäischen Waldbeständen im Betrachtungszeitraum der ersten 50 Jahre bei guten Standortverhältnissen und normalem bis gutem Wachstum der Bäume. Der Wert ist als linearisierter Jahres-Mittelwert zu betrachten.

Diese für europäische Breiten geltende PRIMAKLIMA-Faustformel wurde durch eine Studie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts ebenso wie durch den Nationalen Inventarbericht 2010 zu Treibhausgasen und einem Gutachten von Prof. Röhle bestätigt. Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite von PRIMAKLIMA unter <http://www.prima-klima-weltweit.de/klimaschutz/wissenschaftliche-beitraege.php>.

Da im Waldrandbereich und auf Sukzessionsflächen mit einer verminderten Kohlenstoffeinbindung gegenüber dem Bestandesinneren zu rechnen ist, werden diese Flächen mit dem Faktor 0,3 bei der Berechnung der zu erwartenden CO<sub>2</sub>-Absorption berücksichtigt. Es wird demnach eine Kohlenstoffbindung von 3 t CO<sub>2</sub>/ha/a angenommen.

### **Leakage:**

Emissionsverlagerung durch Entwaldung, Holznutzung, Beweidung, Verdrängung der Bevölkerung wird in Deutschland durch Gesetze ausgeschlossen. Markteffekte, Mehr/weniger Investment in der Projektregion sind wegen der kleinen Flächengrößen nicht relevant.

### **Risiken:**

Spezielle mit dem Standort verbundene Risiken werden unter den „Angaben zum Projektgebiet“ abgefragt. Das Erkennen von in Deutschland üblichen Risiken wie Mäusefraß, Verbiss, Insektenmassenvermehrungen, Sturm etc. wird bei einer in Deutschland üblichen forstfachlichen Betreuung vorausgesetzt.